

## Hochschullehrperson PH2/Vertragshochschullehrperson ph2 – Berufsbildung mit Schwerpunkt (Fach-) Didaktik (en)

An der Pädagogischen Hochschule Wien gelangt voraussichtlich mit 1. September 2026 nachstehende Stelle für eine Vertragshochschullehrperson im folgenden Bereich zur Besetzung: Hochschullehrperson PH2/Vertragshochschullehrperson ph2 – Berufsbildung mit Schwerpunkt (Fach-)Didaktik(en) – Geschäftszahl: 2026-0.411.120.

In den Wiener elementarpädagogischen und schulischen Institutionen sind mehr als die Hälfte der Kinder und Jugendlichen lebensweltlich mehrsprachig und haben Migrationserfahrung in ihrer Familie. Das Konzept der Urban Diversity Education (UDE) ist prägend für die gesamte Organisation der PH Wien und als prioritäres Entwicklungsfeld in der Pädagog\*innenbildung zu sehen. UDE baut auf einem intersektionalen Verständnis auf, in dem migrationsbezogene Dimensionen für das pädagogische Handeln im Dreieck zwischen Kompetenzen, Chancengerechtigkeit und Wohlbefinden ein besonderes Gewicht erlangen und die Expertise im Bereich Diversität, insbesondere hinsichtlich sozialer Milieus und sprachlicher Pluralität, einbeziehen.

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	PH 2/ph 2
<b>Dienststelle:</b>	PH Wien
<b>Dienstort:</b>	Grenzackerstraße 18, 1100 Wien
<b>Vertragsart:</b>	Befristet
<b>Befristung:</b>	Auf 3 Jahre befristet mit Möglichkeit der Entfristung
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	01.09.2026
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	23.06.2026
<b>Monatsentgelt/bezug:</b>	PH2: EUR 3.296,80 bzw. ph2: EUR 3.364,60
<b>Referenzcode:</b>	BMB-26-2508

### Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule erfolgt gem. § 48g des VBG bzw. § 200d des BDG 1979:

- Abhaltung von Lehrveranstaltungen (einschließlich solcher unter Einbeziehung von Formen des Fernstudiums und elektronischen Lernumgebungen) sowie Prüfungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung) im ausgeschriebenen Bereich
- Mitarbeit bei Aufgaben in der wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Forschung im ausgeschriebenen Bereich

- Beratung von Studierenden, insbesondere Betreuung bei der Abfassung von Bachelorarbeiten
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, einschließlich der Evaluierung und Qualitätssicherung
- Entwicklung und Betreuung von Bildungsangeboten (Aus-, Fort- und Weiterbildung) im ausgeschriebenen Bereich

## **Erfordernisse**

Die besonderen Erfordernisse für PH2/ph2 ergeben sich aus § 48e VBG i.V.m. Z 22b der Anlage 1 BDG 1979 i.d.g.F. Im Bewerbungsschreiben ist die Erfüllung der folgenden besonderen Erfordernisse im Detail aufgelistet anzuführen:

(1) Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb

a) eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung oder

b) eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005, eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung und der erfolgreiche Abschluss eines postgradualen Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschullehrganges im Bereich Hochschuldidaktik im Ausmaß von mindestens 60 ECTS Anrechnungspunkten,

(2) eine entsprechend der Ausschreibung vorgesehene mindestens 2-jährige (hoch-)schulische Lehr- bzw. Unterrichtspraxis und

(3) eine durch zwei Publikationen in Fachmedien nachzuweisende wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit.

### **Folgende besondere Kenntnisse und Fähigkeiten werden zusätzlich erwartet:**

- Abschluss einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule (BMHS) oder abgeschlossene Lehre von Vorteil
- facheinschlägiges Hochschulstudium vorzugsweise Lehramtsstudium Sekundarstufe Berufsbildung und/oder Bildungswissenschaft
- Erfahrungen an postsekundären Bildungseinrichtungen (Pädagogische Hochschule, Universität, Fachhochschule), insbesondere im Bereich der beruflichen Bildung und/oder (Fach-)Didaktik(en)
- Kompetenzen im Bereich (Hochschul-)Didaktik, digital gestützter Lehre (Fernlehre) und Kenntnisse im Umgang mit KI-gestützten Leh und Lernformaten
- Erfahrungen in der Entwicklung, Durchführung und Evaluierung von Lehr- und Lernformaten in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Kenntnisse aktueller didaktischer Konzepte der Berufsbildung, insbesondere kompetenzorientierter, handlungsorientierter und diversitätssensibler Lehr-Lernsettings
- Erfahrung in und Bereitschaft zur Organisations-/ Administrations- und Teamarbeit
- Erfahrungen in der Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten von Vorteil
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im ausgeschriebenen Bereich
- Kompetenzen im Bereich Diversität, insbesondere hinsichtlich sozialer Milieus und sprachlicher Pluralität

## **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Bewerbungsgesuche haben, unter Angabe der Geschäftszahl, innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Stelle als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online über die Jobbörse/Recruiting der Republik Österreich/Website „Karriere Öffentlicher Dienst“ zu erfolgen (Einstieg für Bundesbedienstete in der Regel über das Serviceportal Bund). Bewerbungen, welche nicht über die Jobbörse der Republik Österreich einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 23.06.2026

Der Bewerbung sind, neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten, geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Folgende Unterlagen sind zu übermitteln:

- vollständige Unterlagen laut Anlage "Allgemeine Ausschreibungsbedingungen an Pädagogischen Hochschulen gem. HG 2005"
- Motivationsschreiben
- zwei der Ausschreibung entsprechende Publikationen in elektronischer Form
- Nachweis über Studienabschluss im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Nachweis über Berufspraxis im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde
- aktuelle Strafregisterbescheinigung
- aktueller Sozialversicherungsdatenauszug
- aktueller Meldezettel
- gegebenenfalls Heiratsurkunde
- gegebenenfalls Geburtsurkunde Kinde/r

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Wien durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen bzw. in Form eines Bewerbungsgespräches am 29.06.2026 ab 14:00 Uhr statt. Die genaue Einteilung wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber\*innen zu tragen.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung mindestens PH2: EUR 3.296,80 bzw. ph2: EUR 3.364,60 der jeweiligen Entlohnungsstufe 1/Gehaltsstufe 1 entsprechend dem Beschäftigungsausmaß. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt /Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten bzw. gegebenenfalls mit Anfang des neuen Jahres.

Sollte kein\*e Bewerber\*in sämtliche Anstellungserfordernisse für die ausgeschriebene Stelle erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag oder Art. X des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 350/1982 jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die

Pädagogische Hochschule Wien und das Bundesministerium für Bildung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMB finden Sie unter [www.bmb.gv.at](http://www.bmb.gv.at).

### **Kontaktinformation**

Kontakt an der PH Wien:

Pädagogische Hochschule Wien  
Abteilung Personal  
Grenzackerstraße 18  
1100 Wien  
[a.per@phwien.ac.at](mailto:a.per@phwien.ac.at)

Kontakt bei technischen Fragen zur Jobbörse:

+43 1 24 242-505999  
[servicedesk\\_jobboerse@brz.gv.at](mailto:servicedesk_jobboerse@brz.gv.at)